

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

VIII. Von der Wallachey.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

16. BIRTHAELMEN, Ungr. Barthalom, Lat. Birthalbinum, liegt nicht weit von Medwisch, und ist deswegen zu mercken, weil der Ober-Pfarrer hieselbst zugleich der Lutherischen Kirchen in Siebenbürgen Bischoff und General-Superintendens ist.
17. TÜRTZBURG, 2. Meilen von Cronstadt, und
18. Der ROTHE THURM, eben so weit von Hermanustadt, sind gute Pässe nach der Wallachen zu.
19. SALTZBURG, Ungr. Vizagna, KOLOS, SZEK, und andere, sind wegen der schönen Saltz-Gruben bekannt.
20. Das **Eiserne Thor**, ist eine sehr enge Passage, wenn man unten aus Ungarn nach Siebenbürgen reisen will.

VIII. Von der Wallachen.

XVI.

Wo liegt die Wallachey?

Zwischen der Donau, Siebenbürgen und Moldau. Es ist ein befestigter oder mit Mauern umgebener Ort darinnen, die Klöster ausgenommen. Die Einwohner bekennen sich zur Griechischen Religion, und sind eine Römische Colonie, daher ihre Sprache mit der Lateinischen genau überein kömmt. Der Fürst wird
von

von den Einwohnern WODE, Lat. Waywoda, genennet, und ist ein Türckischer Vasall.

1. BUKEREST, ein sehr weitläufftiger Ort, liegt fast mitten im Lande, und ist die ordentliche Residenz des Wallachischen Fürstens. Wenn man die Häuser der Bojaren und Magnaten ausnimmt, so sind die übrigen von schlechter Wichtigkeit. Es sind über 40. Clöster und grosse Kirchen daselbst.

2. TERGOVIST, Deuts. Terwisch, liegt Siebenbürgen näher, und pflegt der Fürst hieselbst auch zuweilen sich aufzuhalten.

3. KAEMPELUNGE, Deutsch Langen-Au, Lat. Campus longus, ein feiner Flecken, ungesehr 6. Meilen von Cronstadt in Siebenbürgen, ist wegen der Messe zu merken, die den ganzen Julium hindurch währet, und von den meisten Kaufleuten in der Europäischen Türcken besucht wird.

4. P I T E S T, und

5. CSERNETEST, sind wegen des vortreflichen Weins merckwürdig, der sonderlich in diesen Gegenden wächst, und so wohl in Ansehung der Stärke, als des lieblichen Geschmacks, keinem in Europa leicht was nachgeben soll.

6. Was zwischen Siebenbürgen und dem Flusse Aluta gelegen, ist in dem Frieden zu Pas-

R f

saro

farowitz A. 1718. dem Römischen Kayser abgetreten worden.

IX. Von der Moldau.

XVII.

Wo liegt die Moldau?

Sie liegt zwischen Polen, Siebenbürgen u. Wallachen, und hat einen eigenen Fürsten, welcher bisweilen der Woywode, bisweilen auch der Hospodar in Moldau genennet wird. Er ist ein Türckischer Vasall, und hat im vorigen Kriege von den Polen viel Anfechtung gelitten.

1. JASSY, Lat. Jassium, ist die ordentliche Residenz des Fürstens, welche die Polen im letzten Kriege sehr beschädiget haben.
2. SOCZOVA, nicht weit davon, ist nicht viel sonderliches.
3. CHOZIM, ist eine Türckische Bestung an den Podolischen Grenzen.
4. Auf der Polnischen Grenze ist die Schanze zur heiligen Dreyfaltigkeit, die im vorigen Kriege sehr bekant war.
5. Mitten durch das Land gehet der Fluß PRUTH, an demselbigen gieng A. 1711. die Schlacht zwischen den Türcken und Russen vor, worauf alsobald der Friede erfolgte.

X. Von Bulgarien.

XVIII.

Wo liegt Bulgarien?

Es ist ein langer oder schmaler Strich Land